

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 22. Nov. 2021			
1	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB5/0027/2021
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Sitzungstermin Dienstag, den 16.11.2021
Sitzungsbeginn 19:00 Uhr
Sitzungsende 20:30 Uhr
Ort, Raum Clubraum Bürgerhaus Born

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Detlef Bilsing
Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind

Protokollführer/in

Frau Brigitte Rost

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - abgekürzte - Einladung vom 08.11.2021 auf Dienstag, den 16.11.2021, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Am 19. September nahm Frau Wieder am Gottesdienst in Bleidenstadt zur Verabschiedung von Frau Pfrin Kutscher-Döring teil. Sie hat im Namen des Ortsbeirates Grüße und den Dank für die gute Zusammenarbeit überbracht sowie einen kleinen Präsentkorb mit Borner Produkten überreicht. Die am 14. September stattgefundenen Verabschiedung von Irmgard Stahlheber als Kirchenvorstandsvorsitzende wurde in Abwesenheit von Frau Wieder von Armin Enk besucht, der ein Blumenpräsent im Namen des Ortsbeirates überreichte.

Am 02.10. fand der zweite Weintreff der Dorffest-AG statt, diesmal am Noll. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und fand unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen statt. Dank der Spende durch Bernd Hiller, Jürgen Dengel und Michael Wenzel, die das Grillgut kostenlos zur Verfügung stellten, konnten Einnahmen in Höhe von 1.300,00 € erzielt werden. Durch eine weitere private Spende in Höhe von 50,00 € konnten 1.350,00 € an das Ahrtal gespendet werden. Hier war aufgrund der Anregung durch Jan Weitz die Institution „SpendenShuttle“ ausgewählt worden, die unbürokratisch Spenden direkt vor Ort verteilt.

Am 19.12. ist ein Glühweinstand in Planung, dieses mal wieder vor der Feuerwehr.

Im nächsten Jahr ist wieder ein Dorffest geplant, dieses soll am 13.08. stattfinden und wird eingerahmt von der offiziellen Eröffnung der Borner Runde im Rahmen von „50 Jahre Hohenstein“. Im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 wird der Geburtstag der Gemeinde Hohenstein gefeiert und unser Beitrag zum Jubiläum soll die Veranstaltung, das Dorffest mit Eröffnung der Borner Runde sein.

In den letzten Monaten hat die Ortsvorsteherin an mehreren Terminen des Arbeitskreises „50 Jahre Hohenstein“ teilgenommen. Hier geht es um den Ablauf des Geburtstagsjahres wie Eröffnungsfeierlichkeiten, Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen, Festschrift, Logo etc.

Die Ausschilderung der Borner Runde ist bereits sehr weit fortgeschritten, durch die geplante Eröffnung im nächsten Jahr konnte der Zeitdruck genommen werden. Großer Dank zum wiederholten Male an Horst Bernstein, der hier mit viel Herzblut und Arbeit agiert.

Anlässlich des Volkstrauertages am 14.11.2021 fand in der evang. Kirche in Born ein Gottesdienst statt. Bei der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal am Friedhof – die in den Augen der Ortsvorsteherin mit ca. 20 Anwesenden gut besucht war – hat sie wieder eine engagierte Rede gehalten.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister Daniel Bauer berichtet, dass das WLAN im Jugendclub funktioniert.
- Die Vereinsförderung für den GSV-Born wird auch in diesem Jahr ausbezahlt.
- Über die Geschwindigkeitsregelung an der Kuppe Richtung Breithardt wird noch entschieden, da die Polizei noch darüber entscheiden muss, ob an dieser Stelle ein Unfallschwerpunkt besteht.

4. Sachstand Aufstellung Dorfautomaten

Vor der Aufstellung der Dorfautomaten steht noch der Beschluss der Gemeindevertretung aus. Unklar ist hier, ob noch eine Sitzung des Wirtschaftsausschusses mit den Ortsvorstehern geplant ist.

5. Seniorenweihnachtsfeier

Auf Grund der steigenden Inzidenzzahlen der Coronainfizierten sieht der Ortsbeirat keine Möglichkeit, eine Seniorenweihnachtsfeier im geschlossenen Raum vorzunehmen. Wie im vergangenen Jahr soll den Borner Senioren ein Präsent überreicht werden. Hierfür wurde ein Kalender mit Borner Motiven von Frau Wieder vorbereitet und ein Plätzchenpräsent organisiert. Das Gebäck wird, wie so oft, von Frau Ilona Ritter gebacken. Hier gilt unser herzlicher Dank der Bäckerin. Dieses Weihnachtspresent soll in der Vorweihnachtszeit an alle Borner Senioren über 70 Jahre und an die ehrenamtlichen Helfer überreicht werden. Die Namensliste liegt bereits vor.

Alternativ zur ausfallenden Weihnachtsfeier wird über ein Frühlings- oder Sommerfest im kommenden Jahr nachgedacht.

Beschlussvorschlag: Auch in diesem Jahr wird der Ortsbeirat Born keine Seniorenweihnachtsfeier durchführen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Funkmast am Noll

Hier wurde der Ortsbeirat leider nicht über den Beginn einer Baumaßnahme informiert. Es ist bedauerlich, dass die Ortsbeiratsmitglieder nicht Bescheid bekommen, wenn eine solch wichtige Maßnahme durchgeführt wird. Auch wenn immer klar war, dass Ziel ist, den mobilen Funkmasten am Noll durch einen Stationären zu ersetzen. Der Ortsbeirat wünscht sich hier einen deutlich besseren Informationsfluss.

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass die Verwaltung auch nicht über den Zeitplan der ausführenden Firmen informiert wird.

7. Sachstand Pachtvertrag Grundstück in Born

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung zurzeit mit der rechtlichen Abklärung des Pachtvertrages beschäftigt ist. Der Vertrag soll bis Ende des Jahres vorliegen. Die Eigentümerin ist über den Sachstand informiert

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, schnellstmöglich einen entsprechenden Pachtvertrag aufzusetzen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Haushaltsplanentwurf 2022
Vorlage: GVER/024/2021

- Im Haushalt sind 500.000,00 Euro für den Hochbehälter und für den Tierbrunnen 400.000,00 Euro eingestellt.
- Der Tiefbrunnen fördert nicht mehr genügend Wasser, das macht eine tiefere Bohrung notwendig, damit kein Qualitätsverlust entsteht. Am Hochbehälter müssen Betonarbeiten durchgeführt werden und es steht eine Erneuerung der Technik an.
- Für die Feuerwehr ist erst im Jahre 2024 ein Betrag von 125.000,00 Euro vorgesehen.
- Frau Regina Machts berichtet im Rahmen der Haushaltsberatung, dass das Abrechnungssystem nicht praktikabel ist. Die Abrechnungen müssen manuell erstellt werden. Dies bedeutet, dass die Abrechnungen erst im nächsten Jahr den Bürgern zugesellt werden können.

Beschlussfassung: Der Ortsbeirat Born nimmt den Haushaltsentwurf 2022 zur Kenntnis.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Jagdgenossenschaft hat noch nicht abschließend beschlossen, zu welchen Wegen und in welcher Höhe die Gemeinde mit einem Zuschuss zur Wegsanierung rechnen kann. Dies soll in der nächsten Sitzung der Jagdgenossenschaft beschlossen werden. Der anwesende Alexander Böhmer erläutert, dass der Weg am Privatgrundstück am Trimm-dich-Pfad nicht trocken werden kann, solange die toten Bäume auf dem Grundstück stehen.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Eigentümer des eingezäunten Privatwäldchens am Noll zu ermitteln und diese aufzufordern, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Erledigte/unerledigte Arbeiten

- Das WLAN im alten Rathaus funktioniert.
- Die Firma Gottlieb ist beauftragt, die Dachrinne am Bürgerhaus und den Schlauchturm der Feuerwehr zu reparieren. Ob die Arbeiten schon durchgeführt wurden, konnte der Bürgermeister nicht sagen. Er wird noch ein-

- mal nachhaken.
- Der Bürgermeister geht davon aus, dass alle relevanten Hydrantenschilder vorhanden sind. Er weist darauf hin, dass das im Aufgabenbereich der Feuerwehr liegt.
 - Die technischen Prüfergebnisse über den Erhaltungsstand der Hohensteiner Feuerwehren liegen der Gemeindeverwaltung vor. Die Fachauschüsse müssen zu diesem Thema noch tagen, um eine Prioritätenliste zu erstellen.
 - Die toten Bäume an der Steinerz sind noch nicht entfernt. Es besteht für die Spaziergänger eine nicht unerhebliche Unfallgefahr.
 -

10. Verschiedenes

- Das Gelände der Gärtnerei Gläserer ist verkauft. Noch ist nicht klar, wie das Gelände der Gärtnerei zukünftig landwirtschaftlich genutzt wird.
- Im alten Rathaus sind die alten Stühle noch nicht abgeholt worden. Es wird gebeten, dies baldmöglichst nachzuholen.
- Die Zick-Zack Markierung in der Baumbachstraße kommt.
- Nach Kündigung der Gemeindefläche am sogenannten Ponyhof befindet sich die Gemeinde im Rechtsstreit mit der Besitzerin, die das Gelände nicht räumt.


Barbara Wieder


Brigitte Rost